

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1940

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Auf der Wieden 6

KG - Nummer 22132

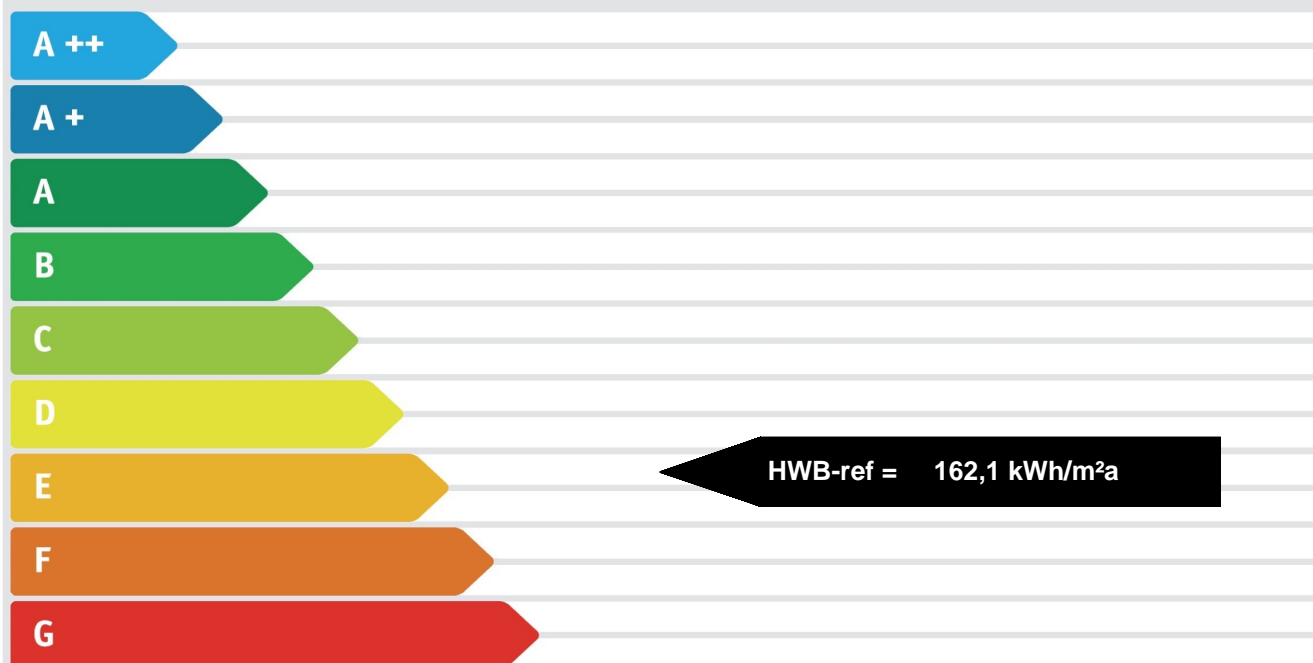
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 260

Grundstücksnr. 219

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	401 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.142 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,76 m
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,12 W/m ² K
LEK - Wert	89

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	359 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	65.052	162,08	72.997	181,87	
WWWB			5.127	12,78	
HTEB-RH			38.408	95,70	
HTEB-WW			3.495	8,71	
HTEB			41.903	104,40	
HEB			120.027	299,05	
EEB			120.027	299,05	
PEB					
CO2					

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 182 fGEE 2,30

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	401 m ²	Wohnungsanzahl	5
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.142 m ³	charakteristische Länge l _C	1,76 m
Gebäudehüllfläche A _B	647 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		75.388 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	11.813 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.830 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	10.373 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		72.997 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		67.485 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		10.574 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.402 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.606 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		65.052 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Holz (Stückholz)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen.

Die Decke über Keller ist als Kappendecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung).

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt primär durch Holz-Einzelöfen, in 2 Wohnungen sind Gasetagenheizungen vorhanden. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß
Energieausweis**

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.141,80 m³
Gebäudehüllfläche: 647,35 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01	Decke OG zu Dachboden	64,80	1,000	0,90	58,35
AD02	Decke DG zu Dachboden	50,84	1,000	0,90	45,78
AW01	Außenwand 38NF	219,68	1,299	1,00	285,30
AW02	Außenwand 25NF	8,72	1,711	1,00	14,92
AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith	17,23	0,816	1,00	14,05
AW04	Außenwand Gaupen	4,89	0,869	1,00	4,25
DS01	Dachschräge hinterlüftet	68,04	0,871	1,00	59,28
FE/TÜ	Fenster u. Türen	31,05	1,676		52,03
KD01	Kellerdecke	161,10	0,961	0,70	108,34
IW01	Innenwand STH zu Dachboden	9,77	2,047	0,90	18,00
IW02	Innenwand Whg zu Dachboden	1,78	2,047	0,90	3,28
IW03	Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith	9,45	0,896	0,90	7,62
ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude	52,98	1,227		
	Summe OBEN-Bauteile	184,54			
	Summe UNTEN-Bauteile	161,10			
	Summe Außenwandflächen	250,52			
	Summe Innenwandflächen	21,00			
	Summe Wandflächen zum Bestand	52,98			
	Fensteranteil in Außenwänden 10,8 %	30,19			
	Fenster in Deckenflächen	0,86			

Summe

[W/K] 671

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 53

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 724,59

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 113,54

Gebäude - Heizlast P_{tot}

Luftwechsel = 0,40 1/h

[kW] 30,17

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 401 m²

[W/m² BGF] 75,18

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)

Luftwechsel = 0,50 1/h

[kW] 31,68

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

AD01 Decke OG zu Dachboden							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030	
Schlacke		B		0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,0275	RT _u 0,9716	RT 0,9996	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 1,00		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

AD02 Decke DG zu Dachboden							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030	
Schlacke		B		0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,0275	RT _u 0,9716	RT 0,9996	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 1,00		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

AW01 Außenwand 38NF							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,3800	0,700	0,543	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 1,30		

AW02 Außenwand 25NF							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,71		

AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549	
Zementmörtel dazw.		B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		B	87,5 %		0,067	0,131	
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
	RT _o 1,2638	RT _u 1,1882	RT 1,2260	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,82		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R _{se} +R _{si} 0,17			

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

AW04 Außenwand Gaupen							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,700	0,029	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0350	0,091	0,385	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Riegelkonstruktion dazw.	B		10,0 %	0,0800	0,120	0,067	
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm	B		90,0 %		0,667	0,108	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
	RT _o 1,1645	RT _u 1,1372	RT 1,1508	Dicke gesamt 0,1750	U-Wert 0,87		
Riegelkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,26			

DS01 Dachschräge hinterlüftet							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B			0,0010	0,180	0,006	
Sparren dazw.	B		12,5 %	0,1400	0,120	0,146	
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B		87,5 %		0,875	0,140	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0500	0,091	0,549	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,1731	RT _u 1,1224	RT 1,1478	Dicke gesamt 0,2260	U-Wert 0,87		
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

IW01 Innenwand STH zu Dachboden							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	R _{se} +R _{si} = 0,26			Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05		

IW02 Innenwand Whg zu Dachboden							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	R _{se} +R _{si} = 0,26			Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05		

IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,1200	0,700	0,171	
Zementmörtel dazw.	B		12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B		87,5 %		0,067	0,131	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0500	0,091	0,549	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,1536	RT _u 1,0782	RT 1,1159	Dicke gesamt 0,2100	U-Wert 0,90		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R _{se} +R _{si} 0,26			

KD01 Kellerdecke							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B			0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden	B			0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.	B		16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke	B		84,0 %		0,350	0,120	
Schlacke	B			0,0500	0,350	0,143	
Vollziegelmauer-Gewölbe	B			0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,0504	RT _u 1,0314	RT 1,0409	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 0,96		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,34			

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

ZD01 warme Zwischendecke							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
Rauhschalung		B			0,0200	0,120	0,167
Tram dazw.		B	12,5 %		0,2000	0,120	0,208
Luft steh., W-Fluss n. oben	176 < d <= 180 mm	B	87,5 %			1,120	0,156
Rauhschalung		B			0,0200	0,120	0,167
Schlacke		B			0,0300	0,350	0,086
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
		RTo 1,3462 RTu 1,2572 RT 1,3017			Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 0,77	0,77
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100			Rse+Rsi 0,26		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080					

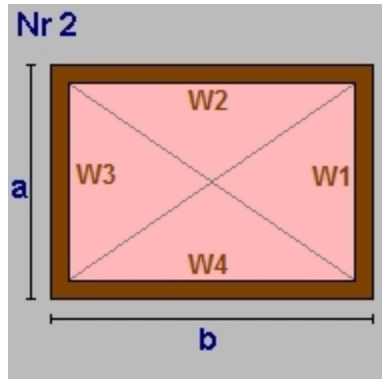
ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Luft steh., W-Fluss horizontal	15 < d <= 20 mm	B			0,0200	0,118	0,169
Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
		Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,23	1,23

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

EG Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,46$ $b = 17,03$
 lichte Raumhöhe = $2,44 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF 161,10m² BRI 451,09m³

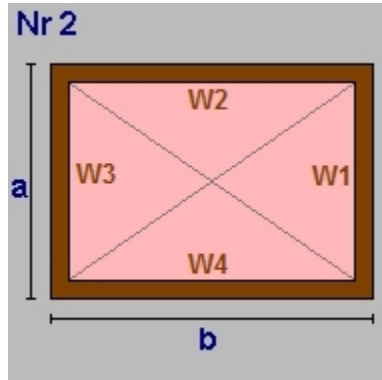
Wand W1	26,49m ²	AW01	Außenwand	38NF
Wand W2	47,68m ²	AW01		
Wand W3	26,49m ²	ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude	
Wand W4	41,80m ²	AW01	Außenwand	38NF
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)			
	5,88m ²	AW02	Außenwand	25NF

Decke	161,10m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	161,10m ²	KD01	Kellerdecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 161,10
EG Bruttorauminhalt [m³]: 451,09

OG1 Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,46$ $b = 17,03$
 lichte Raumhöhe = $2,44 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF 161,10m² BRI 451,09m³

Wand W1	26,49m ²	AW01	Außenwand	38NF
Wand W2	47,68m ²	AW01		
Wand W3	26,49m ²	ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude	
Wand W4	41,80m ²	AW01	Außenwand	38NF
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)			
	5,88m ²	AW02	Außenwand	25NF

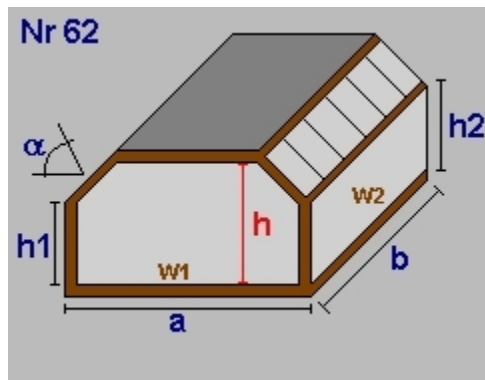
Decke	96,30m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	64,80m ²	AD01	

Boden	-161,10m ²	ZD01	warme Zwischendecke
-------	-----------------------	------	---------------------

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 161,10
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 451,09

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 50,00
 $a = 9,46$ $b = 9,85$
 $h1 = 0,00$ $h2 = 0,00$
 lichte Raumhöhe(h)= $2,30 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,66\text{m}$
 BGF 93,18m² BRI 189,38m³

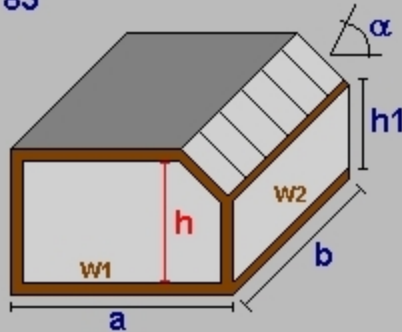
Dachfl.	68,41m ²		
Decke	49,21m ²		
Wand W1	19,23m ²	IW01	Innenwand STH zu Dachboden
Wand W2	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W3	19,23m ²	AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Dach	68,41m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	49,21m ²	AD02	Decke DG zu Dachboden
Boden	-93,18m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

DG Vorsprung im Dachboden Nord

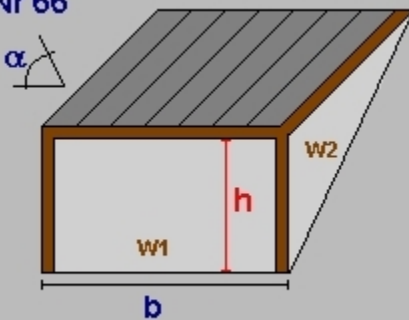
Nr 83



Dachneigung a(°)	50,00		
a =	4,67	b =	0,67
h1=	0,00		
lichte Raumhöhe(h)=	2,30 + obere Decke: 0,36 => 2,66m		
BGF	3,13m²	BRI	6,33m³
Dachfl.	2,33m²		
Decke	1,63m²		
Wand W1	-9,45m²	IW01	Innenwand STH zu Dachboden
Wand W2	0,00m²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W3	9,45m²	IW03	Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith
Wand W4	1,78m²	IW02	Innenwand Whg zu Dachboden
Dach	2,33m²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,63m²	AD02	Decke DG zu Dachboden
Boden	-3,13m²	ZD01	warme Zwischendecke

DG Schleppgaube

Nr 66



Anzahl	2		
Dachneigung a(°)	0,00		
b =	1,60		
lichte Raumhöhe(h)=	1,00 + obere Decke: 0,23 => 1,23m		
BRI	2,02m³		
Dachfläche	3,29m²		
Dach-Anliegefl.	5,12m²		
Wand W1	3,92m²	AW04	Außenwand Gaupen
Wand W2	1,26m²	AW04	
Wand W4	1,26m²	AW04	
Dach	3,29m²	DS01	Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	96,31
DG Bruttorauminhalt [m³]:	197,73

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen Ost + West -17,16 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-17,16
--	---------------

Deckenvolumen KD01

Fläche 161,10 m² x Dicke 0,26 m = 41,89 m³

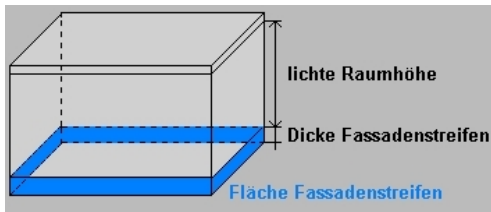
Bruttorauminhalt [m³]:	41,89
-------------------------------	--------------

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,260m	41,42m	10,77m ²
AW02	- KD01	0,260m	2,10m	0,55m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 401,36
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.141,80

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs			
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,27	1,43		0,57				
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,67				
2,73																	
O																	
B	T1	EG	AW01	5	AF3	100x107	1,00	1,07	5,35	1,10	1,60	0,070	2,81	1,65	8,81	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	5	AF3	100x107	1,00	1,07	5,35	1,10	1,60	0,070	2,81	1,65	8,81	0,57	0,75
B	T1	DG	AW04	2	AF4	125x62	1,25	0,62	1,55	1,10	1,60	0,070	0,73	1,67	2,59	0,57	0,75
12				12,25				6,35				20,21					
S																	
B	T1	EG	AW01	2	AF3	100x107	1,00	1,07	2,14	1,10	1,60	0,070	1,12	1,65	3,52	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF3	100x107	1,00	1,07	2,14	1,10	1,60	0,070	1,12	1,65	3,52	0,57	0,75
B	T1	DG	AW03	2	AF2	100x100	1,00	1,00	2,00	1,10	1,60	0,070	1,03	1,65	3,31	0,57	0,75
6				6,28				3,27				10,35					
W																	
B	T1	EG	AW01	2	AF1	61x67	0,61	0,67	0,82	1,10	1,60	0,070	0,35	1,67	1,37	0,57	0,75
B	T1	EG	AW01	3	AF3	100x107	1,00	1,07	3,21	1,10	1,60	0,070	1,68	1,65	5,29	0,57	0,75
B		EG	AW02	1	HET	Alu 120x210	1,20	2,10	2,52				0,13	1,80	4,54	0,62	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1	61x67	0,61	0,67	0,82	1,10	1,60	0,070	0,35	1,67	1,37	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	AF3	100x107	1,00	1,07	3,21	1,10	1,60	0,070	1,68	1,65	5,29	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW02	1	AF3	100x107	1,00	1,07	1,07	1,10	1,60	0,070	0,56	1,65	1,76	0,57	0,75
B	T2	DG	DS01	2	AF5	DFF 55x78	0,55	0,78	0,86	1,90	1,55	0,060	0,52	2,06	1,77	0,67	0,75
14				12,51				5,27				21,39					
Summe				32				31,04				17,62		51,95			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF1 61x67	0,110	0,110	0,110	0,110	57								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 100x100	0,110	0,110	0,110	0,110	49	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 100x107	0,110	0,110	0,110	0,110	48	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 125x62	0,110	0,110	0,110	0,110	53	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF5 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 401,36 L_T [W/K] = 724,59 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 81,74
 BRI [m³] = 1.141,80 L_V [W/K] = 113,54 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,109

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	12.056	1.889	13.945	896	123	1.019	0,07	1,00	12.926
Februar	28	-0,45	9.957	1.560	11.517	809	203	1.012	0,09	1,00	10.505
März	31	3,41	8.942	1.401	10.343	896	321	1.217	0,12	1,00	9.127
April	30	8,13	6.192	970	7.163	867	410	1.277	0,18	1,00	5.885
Mai	31	12,83	3.866	606	4.472	896	517	1.413	0,32	1,00	3.060
Juni	30	15,93	2.124	333	2.457	867	498	1.365	0,56	0,99	1.109
Juli	31	17,64	1.275	200	1.475	896	517	1.412	0,96	0,88	236
August	31	17,16	1.530	240	1.770	896	485	1.381	0,78	0,94	469
September	30	13,67	3.303	518	3.821	867	369	1.236	0,32	1,00	2.586
Oktober	31	8,48	6.213	973	7.186	896	259	1.155	0,16	1,00	6.031
November	30	3,12	8.804	1.379	10.183	867	132	999	0,10	1,00	9.185
Dezember	31	-0,64	11.126	1.743	12.869	896	96	992	0,08	1,00	11.877
Gesamt	365		75.388	11.813	87.200	10.548	3.929	14.477			72.997
					nutzbare Gewinne:	10.373	3.830	14.204			

HWB_{BGF} = 181,87 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 09.08.
 Beginn Heizperiode: 09.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 401,36 L_T [W/K] = 724,59 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 81,74
 BRI [m³] = 1.141,80 L_V [W/K] = 113,54 qih [W/m²] = 3,75 a = 6,109

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	11.607	1.819	13.425	896	135	1.031	0,08	1,00	12.394
Februar	28	0,73	9.383	1.470	10.853	809	216	1.025	0,09	1,00	9.828
März	31	4,81	8.189	1.283	9.472	896	327	1.223	0,13	1,00	8.249
April	30	9,62	5.415	849	6.264	867	397	1.264	0,20	1,00	5.000
Mai	31	14,20	3.127	490	3.617	896	498	1.393	0,39	1,00	2.226
Juni	30	17,33	1.393	218	1.611	867	487	1.354	0,84	0,92	363
Juli	31	19,12	474	74	549	896	513	1.409	2,57	0,39	1
August	31	18,56	776	122	898	896	469	1.365	1,52	0,64	25
September	30	15,03	2.593	406	2.999	867	368	1.235	0,41	1,00	1.767
Oktober	31	9,64	5.585	875	6.460	896	267	1.163	0,18	1,00	5.297
November	30	4,16	8.264	1.295	9.559	867	141	1.008	0,11	1,00	8.551
Dezember	31	0,19	10.679	1.673	12.353	896	107	1.003	0,08	1,00	11.350
Gesamt	365		67.485	10.574	78.060	10.548	3.924	14.472			65.052
				nutzbare Gewinne:		9.606	3.402	13.008			

HWB_{BGF} = 162,08 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	64,22	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr 1989-1993
 Nennvolumen 482 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,69 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	219	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 182 f_{GEE} 2,30

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	219	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 182 f_{GEE} 2,30

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	219	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 182 f_{GEE} 2,30

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.